

N I E D E R S C H R I F T

**über die Sitzung des Ausschusses für Soziales
am 10.09.2003
Johann-Hinrich-Wichern-Schule, Dyckerhoffstr. 22,
65203 Mainz-Amöneburg**

<u>Vorsitz</u> :	Stv. Weinerth (CDU)
Anwesende Ausschussmitglieder:	siehe Anlage 1
Ferner anwesend:	siehe Anlage 2
Tagsordnung:	siehe Anlage 3
Veröffentlichung	siehe Anlage 4
<u>Beginn</u> : 17:40 Uhr	<u>Ende</u> : 19:59 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der

Drucksachenlisten (DL Nr. 20/03, 21/03)	(Drucksachenband 86)
Drucksachenlisten (DL Nr. 22/03)	(Drucksachenband 87)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 80a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet die Bürgerfragestunde statt. Es wird festgelegt, dass die Gruppe der Interessierten zum TOP "Folklore im Garten" einen Sprecher bestimmt, der das Wort erhält. Herr Heintz (Bürgerinitiative "Wohnen im Rheingauviertel") fordert den Ausschuss auf, sich für den Erhalt der Erhaltungssatzung einzusetzen.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Tagesordnung I

0107 **Tagesordnung**

einstimmig

0108 **03-A-16-0002**

Eingaben von sozialen Institutionen und Einrichtungen

einstimmig

0109 **03-A-16-0015**

Situation in der Johann-Hinrich-Wichern-Schule
- Bericht durch den Schulleiter, Herrn Rosch -

Hr. Rosch berichtet, dass die Schule derzeit 118 Schüler in 19 Klassen unterrichte von denen 5 Klassen in die Brüder-Grimm-Schule und 1 Klasse in die Comeniuschule ausgelagert seien. Die Schule sei von Anfang für 10 Klassen konzipiert worden. Nach und nach sei seien Fachräume in Klassenräume umgewandelt worden da die Schülerzahl immer größer geworden sei. Mit der Brüder-Grimm-Schule gebe es eine kooperative Zusammenarbeit; immer wieder fänden gemeinsame Projekte statt. Die Ausstattung der Schule sei sehr gut. Es bestehe aber ein sehr hoher, individueller Betreuungsaufwand für die Schüler. Deshalb gebe es kleine Klassen von 6 bis 7 Schülern. Die personelle Ausstattung der Wichernschule mit Lehrern sei voll ausreichend, es bestehe Bedarf an Erziehern bzw. Betreuern. Um mehr Qualität bieten zu können, sei die Anzahl der Schulstunden im Einvernehmen mit den Eltern reduziert worden.

Stv. Weinerth (CDU) fragt nach der Möglichkeit die Hortbetreuung in die Wichern-Schule zu verlagern damit kein unnötiger "Transfer" stattfinden müsse.

Stadtrat Hessenauer berichtet, dass das staatliche Schulamt über die Hortbetreuung noch nicht entschieden habe. Für die Schule existiere ein Konzept als Ganztagschule, das allerdings nur eine Betreuung bis 14:00 Uhr vorsehe. Der Hort diene als ergänzendes Angebot.

einstimmig

0110 **03-A-16-0013**

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales am 10.09.2003

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Störmieter in städtischen Altenwohnanlagen

Stadtrat Hessenaue berichtet, dass die Presse die Meinung eines Mieters wiedergebe. Es handele sich dabei um eine Ansammlung von Fällen über mehrere Jahre, die von verschiedenen Mietern durchaus unterschiedlich gesehen werde. Es sei durch Überempfindlichkeiten zur Eskalation gekommen. Grundsätzlich sei zu beachten, dass die Altenwohnanlage nach normalem Mietrecht zu bewerten sei.

einstimmig

0111 **03-F-03-0035**

Exemplarische Reprivatisierung des im Rahmen des Vorkaufsrechtes erworbenen Hauses "Klopstockstraße 26"
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17.06.2003 -

abgesetzt bei Enthaltung von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

0112 **03-V-80-2360**

Reprivatisierung von im Rahmen des Vorkaufsrechtes erworbenen Häusern;
Bericht an den Ausschuss für Soziales

einstimmig

0113 **03-A-16-0011**

Wohnungsgutachten "Empirische Untersuchung über Wohnungsarchitektur aus Sicht ihrer Nutzer" des Mieterschutzbundes

einstimmig

0114 **03-F-01-0017**

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales am 10.09.2003

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Betreuung Wiesbadener Spielplätze
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 15.04.2003 -

einstimmig

0115 **03-F-03-0034**

AltenHilfeWiesbaden (AHW)
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17.06.2003 -

einstimmig

0116 **03-V-51-0029**

Beteiligung sozial erfahrener Personen an dem Widerspruchsverfahren

***Stadtrat Hessenauer** berichtet, das der Vorschlag des Magistrats die Stadtverordnete Ingrid Reiß ebenfalls zu berufen nur auf Initiative der Sozialhilfekommission umgesetzt werden könne. Sobald der entsprechende Beschluss der Sozialhilfekommission vorliege, würde Dezernat VI erneut eine entsprechende Vorlage einbringen.*

einstimmig

0117 **03-F-02-0026**

Folklore im Garten 2004 ff.
- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 2.9.2003 -

***Stv. Weinerth (CDU)** betont, dass mit dem Antrag der CDU-Fraktion der Erhalt des Festivals sichergestellt werden solle. Dabei solle bei den Infrastrukturmaßnahmen gespart werden und der vorgesehene Zuschuss von 20.000 Euro ausschließlich für das Programm verwendet werden.*

***Stv. Krämer (SPD)** bemängelt, dass der Zuschuss keine zukünftigen Infrastrukturmaßnahmen berücksichtige, obwohl derzeit noch kein neuer Standort feststehe. Eine Festlegung vor den eigentlichen Haushaltsberatungen sei nicht angebracht. Die SPD unterstütze deshalb den Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 10.9.2003.*

***Stv. Ahrenhöfer (B90/DIE GRÜNEN)** hält einen sozial-gerechten Ausgleich zwischen den unterschiedlichen Kulturangeboten für unbedingt notwendig.*

***Stv. Stasche (SPD)** bittet die CDU-Fraktion dringend darum den Antrag zurückzuziehen, da er die Haushaltsberatungen belaste. Bei der Festlegung der Sparmaßnahmen sei unbedingt eine Gewichtung zu berücksichtigen.*

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales am 10.09.2003

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Stadtrat Hessenauer berichtet, dass zur Zeit 85.000 Euro für die Veranstaltung ausgegeben würden. Ferner sei das Engagement der Mitarbeiter des Jugendamtes von einem MannJahr (ca. 40.000 Euro) zu berücksichtigen. Bei dem derzeitigen Mix (Treffen, Platzprogramm, Kabarett, Ständen gewerblicher und kultureller Art und Musik) käme, insbesondere unter diesen finanziellen Rahmenbedingungen, kein privater Veranstalter als Ausrichter in Frage. Punkt 3 des Antrages der CDU-Fraktion hält er für kritisch, da unter diesen Umständen in der Stadt kein Platz für die Ausrichtung gefunden werden könne.

Herr Schulz (KuK Schlachthof) betont, dass das KuK kein Interesse habe als privater Anbieter des Festivals aufzutreten.

Stv. Petri (CDU) schlägt vor, die vorliegenden Anträge zurückzustellen und den Bericht des Magistrats über die Zukunft des Festivals abzuwarten. Bis dahin dürften keine Verträge für das nächste Jahr geschlossen werden um keine vollendeten Tatsachen zu schaffen. Sie betont die Intention des Antrages das Festival zu erhalten, bei Änderung des Charakters im Rahmen des neuen Standortes und der finanziellen Möglichkeiten.

Die vorliegenden Anträge von CDU und BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden zurückgestellt. Mit den Stimmen von CDU/FDP, bei Enthaltung von SPD und BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, wird beschlossen zunächst keine neuen Verträge abzuschliessen.

0118

03-F-03-0048

Mieterschutz und Milieuschutz in den Geltungsbereichen der Wiesbadener Erhaltungssatzungen
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 20.8.2003 -

einstimmig

0119

03-F-01-0045

Auswirkungen der Kürzung von Landesmitteln für Initiativen, Vereine und Verbände
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 10.9.2003 -

einstimmig

0120

03-A-16-0001

Bericht des Sozialdezernenten über aktuelle Entwicklungen und Vorhaben

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0121 **Verschiedenes**

Tagesordnung II

0122 **03-V-80-6001**

Bekämpfung der zunehmenden Arbeitslosigkeit von Jugendlichen in Wiesbaden;
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0111 vom 27.03.2003

einstimmig

0123 **03-V-51-0020**

Gerontopsychiatrische Versorgung in Wiesbaden

einstimmig

0124 **03-V-51-0010**

Hilfs- und Pflegebedürftige ältere Ausländer/innen in Wiesbaden;
Bericht an den Ausschuss für Frauenangelegenheiten

einstimmig

0125 **03-V-20-0040**

Wiesbaden Stiftung - Bürgerstiftung -
Zuwendung aus städtischen Erbschaften

einstimmig

Nicht-öffentliche Beratung

0126 Wichernschule - Gespräch und Information

Seite 7 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales am 10.09.2003

Beschl.	Vorlagen	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr.	Nr.	

Anlagen

Wiesbaden, 27. November 2003

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Weinerth

Weinert